

Vampires don't die

Von Pragoma

Kapitel 17:

Heftig zuckte Kadaj zusammen, als Reno ihn so einfach aus dem Nichts ansprach und so plötzlich vor ihm stand.

Hätte er von ihm auch nicht erwartet?

Was denn erwartet?

Kadaj verstand nur Bahnhof, war zu verwirrt und runzelte erneut die Stirn. „Mir geht es soweit ganz gut. Allerdings kenne ich diesen Zack und das, was ich kenne, sollte eigentlich tot sein.“

Nochmals sah er zu diesem, wandte sich dann aber ab und zuckte mit den Schultern. „Er ist eigentlich Cloud sein bester Freund, aber scheinbar erkennen sich die beiden nicht. Seltsam, wirklich seltsam. Zumal Vincent jeden kennt und nicht vergisst. Ebenso vergisst man Sephiroth nicht. Das ist doch merkwürdig, dass alle anderen vergessen und die beiden nicht!“

Yazoo, der nur zugehört hatte, mischte sich nun auch ein. „Richtig, zumal Cloud bis gestern noch wusste, wer Zack ist.“

Wie der wusste es gestern noch?

Kadaj wirbelte herum und sah seinen Bruder an. „Was denn?“, wollte der wissen. „Du sagst doch auch, dass du Reno erst nicht kennst und dann kommt es dir plötzlich in den Sinn, dass er Mutter hatte.“

Da war etwas dran und sofort grübelte Kadaj weiter.

Vielleicht erinnerte man sich nur langsam wieder an die Person. War ja gut möglich, auch, wenn es Kadaj derzeit egal war.

„Ich füttere mal den Hund. Er scheint Hunger zu haben.“, wandte sich Yazoo schließlich ab, blieb aber kurz noch stehen. „Sagt dir

Ignis Stupeo Scientia noch etwas?“

„Ignis...“

Herrgott wer sollte denn bitte diesen Namen aussprechen können?

Der klang viel zu lange und kompliziert.

„Ja, sagt mir was. Was ist mit dieser Blitzbirne?“, wollte er wissen. „Weiß nicht, aber sein Name fiel eben von diesem Angeal. Der scheint die Blitzbirne wohl auch zu kennen.“

Ach tatsächlich?

Kadaj wunderte hier gar nichts mehr und so langsam fragte er sich, wer denn noch alles zum Vampir wurde und wer noch einer werden würde.

Reno musterte nach dieser Aussage Zack und strich sich schließlich eine Strähne aus dem Gesicht.

"Wenn du ihn genauer ansehen würdest, würdest du auch sehen, dass er tot ist... Ebenso wie ich...", murmelte er leise hinterher.

"Vielleicht ist Cloud nur auch überrascht, ihn zu sehen, so wie du?", zuckte er mit der Schulter und beobachtete die beiden.

Cloud war ja sowieso nicht wirklich immer anwesend, nicht mal, wenn er Jagd auf Renos Artgenossen machte, wer könnte da also schon behaupten, ihn zu kennen? Das war aber wirklich merkwürdig.

"Angeal scheint Vincent und Co aber auch nicht vergessen zu haben", merkte er an und blickte dann fragend zwischen den beiden Brüdern wieder hin und her.

Die wussten etwas aus seinem früheren Leben?

"Mo-Moment mal! Wie war das gerade?" Etwas entgeistert sah er zwischen beiden weiter hin und her, wobei seine Augen immer länger auf Kadaj ruhten.

"Ich soll eure Mutter gehabt haben? Ich kenne sie nicht einmal! Und auch euch drei nicht! Und Cloud kenne ich eigentlich nur, weil ich ein Vampir bin und er rein zufällig das Monster an Jägern ist!"

Nun dachte er intensiv nach, versuchte sich nun gewaltsam an irgendwas zu erinnern und ärgert sich um so mehr, dass ihm das einfach nicht gelang.

Zwar hörte er den beiden weiterhin zu, achtete aber nicht auf deren genauen Worte. So schüttelte er nun den Kopf und schritt in den Flur.

"Dein Angebot Angeal, wann können wir das durchführen?", fragte er aufdringlich.

Er fühlte sich so hilflos, alle schienen mehr zu wissen, als er selber.

Und alle schienen Fähigkeiten zu haben, außer er, wie konnte das sein? Lag es wirklich daran, wer einen wandelte?

Noctis konnte sich auch an Kadaj erinnern, wurde von einem sehr hohen und starken Vampir gewandelt!

Wenn er sich bitte, wen genauer ansah?

Als würde Kadaj sich Zack genauer ansehen!

Sollte das doch Cloud machen, immerhin kannte der ihn und wer weiß, was noch alles. Bei dem wusste man ja nie, was noch folgen könnte!

„Ich weiß, dass du tot bist. Warum ist mir jedoch immer noch schleierhaft“, nuschelte Kadaj und drehte sich wieder um, sah Reno an und zog die Augenbraue hoch.

Warum vergaßen einige nicht?

Irgendwas stimmte da nicht und das stank Kadaj ganz gewaltig.

Ebenso stank es Kadaj, dass Yazoo jetzt wieder mit Mutter anfangen und damit scheinbar Reno verärgern musste.

Das hatte sein Bruder ja jetzt wieder ganz toll angestellt.

Kadaj sah seinen Bruder finster an, wollte noch etwas dazu sagen, doch Reno rauschte auch schon ab.

„Super, hast du wirklich toll gemacht“, knurrte Kadaj seinen Bruder an, stapfte an diesem vorbei und nun selbst in den Flur, wo er dennoch mit gesundem Abstand stehenblieb.

Was wollte Reno jetzt von diesem Angeal und von was für einem Angebot sprach er da?

Kadaj sah zwischen den beiden hin und her, sah dann aber ein Lächeln bei dem Älteren und demnach konnte es ja dann doch nicht so schlimm sein.

Kadaj wandte sich wieder ab, schritt zurück ins Wohnzimmer und setzte sich.

Angeal hingegen sah kurz Kadaj nach und runzelte die Stirn.

Der Kleine roch ziemlich nach Sephiroth, dazu die grünen Augen, die Haare und

ebenso der andere. „Was? Was hast du...aja das Angebot. Nun, wenn du möchtest, dann gleich. Ich bin mit Vincent ohnehin fast durch und kann später noch mit ihm reden.“

Nochmals warf er einen Blick auf Kadaj und Yazoo und dann wieder auf Reno.

„Sag mal die beiden da auf dem Sofa... Sind die mit Sephiroth irgendwie verwandt?“, wollte er wissen.

Schleierhaft war ihm das auch, aber es kam jetzt gerade auch ganz schön kalt von Kadaj rüber.

Dabei war zwischen ihnen doch alles friedlich, bevor er auf die Jagd ging?

Oder hatte er sich das eingebildet?

Aber wer weiß, was in seiner Abwesenheit alles geschehen war?

Wer weiß, welchen Floh Vincent den Brüdern alles ins Ohr gesetzt hatte?

Er konnte sich wirklich an nichts erinnern, wovon hatte Yazoo da gesprochen?

Welche Mutter?

Und wieso sollte Reno sie gehabt haben?

Warum hatte man ihm verschwiegen, dass sie ihn als Mensch kannten? War er als Mensch ebenso, wie als Vampir?

Fragen über Fragen häuften sich in seinem Innersten an.

Sein Kopf drohte ja schon fast zu platzen!

Kadaj war erstmals ausgeblendet, was zählte, war das Angebot!

Er musste einfach mehr wissen, wissen, wer er war, wissen welche Fähigkeiten er haben könnte, wissen wie stark er nun wirklich war.

"Ich möchte sehr gerne gleich!", schoss es aus ihm heraus und erfreut sah er Angeal an.

Doch wie er schließlich zu Kadaj und auch zu Yazoo sah, sah auch Reno ihn leicht fragend an und lauschte seiner Frage.

"Hm.. ja, irgendwie soll der ihr Vater sein... Aber sehr väterlich benimmt er sich nicht gerade", sprach er leise und sah den Älteren fragend an. "Wieso fragst du das?"

Hatte Vincent nichts von Sephiroth erwähnt?

Wie nah stehen die beiden sich eigentlich tatsächlich?

Gleich?

Reno schien es ja sehr eilig zu haben, aber warum auch nicht?

Nicht zu wissen, wer einen gewandelt hatte und was man für Fähigkeiten hatte, konnte einen schon mal wahnsinnig machen.

Angeal konnte es demnach verstehen, runzelte jedoch die Stirn und wirkte geschockt, als er hörte, dass die beiden auf dem Sofa scheinbar die Kinder des ehemaligen Generals sein sollten.

Wie war das bitte möglich?

Wie lang waren Zack und er denn weg, dass Sephiroth sich fortpflanzen konnte?

Angeal sah kurz zu Vincent.

„Wie lang war ich bitte weg?“, wollte er wissen.

„Acht Jahre. Mehr nicht“, erwiderte dieser sachlich und seufzte. „Es sind keine biologischen Kinder, eher Splitter, aber dennoch vom selben Stamm.“

Splitter?

Nun, das erklärte, warum sie da waren und wie sein einst alter Freund so plötzlich zu Kindern kam und aber keinen Bezug zu diesen hatte.

„Ich frage, weil sie so anders sind. Friedlicher“, murmelte Angeal und konnte es noch

immer nicht fassen.

„Friedlicher?" Cloud lachte laut und schüttelte den Kopf. „Der Kleine ist alles andere als friedlich. Er kann ne richtige Zicke sein, dazu kann er durchaus gefährlich werden und ohne mit der Wimper zu zucken, kann er dich auch töten."

Aja?

„Dich vielleicht, aber mich ganz sicher nicht. Ich bin ein ganz anderes Kaliber, mein lieber, Cloud", witzelte er kurz, wurde dann aber wieder ernst. "Komm, Reno. Wir gehen am besten hoch und kümmern uns um deine Fähigkeiten."

Angeal kannte Sephiroth auch wirklich noch aus dessen Zeit als General und war sichtlich überrascht über die Fortpflanzung.

Nun gut, dafür dass er dann auch nur Acht Jahre abwesend war, konnte der Rothaarige das durchaus verstehen.

Denn wie acht Jahre sahen die beiden nun wirklich nicht aus und waren sie durchaus auch nicht, aber auch dafür kam eine passende Erläuterung von Vincent.

Sie sind also nur Splitter? Ein bisschen traurig sah Reno rüber zu den beiden, fiel ihm plötzlich die Aussage von Yazoo eben ein.

"Und wer ist die sogenannte 'Mutter' der Drei?", wandte er sich schließlich zu Vincent und Angeal.

Skeptisch sah er Angeal an, hatte er die als friedlich bezeichnet?

Und obwohl er Cloud nun wirklich nicht aufs Fell gucken konnte, musste er ihm wirklich zustimmen.

Vielleicht nicht unbedingt eine richtige Zicke, aber bissig konnte Kadaj definitiv sein!

"Da stimme ich Angeal zu... Denn gegen Noctis sah auch er alt aus", murmelte er, sah den Älteren ernst an und nickte. "Sehr gerne!"

Und so folgte er Angeal mit nach oben, war schon ganz gespannt.

Mutter?

Angeal verstand nicht ganz recht, sah daher fragend zu Vincent, der leise seufzte. „Es gibt und es gab nie eine Mutter. Lediglich ein paar Zellen aus einer außerirdischen Form. Jenova genannt", erklärte er kurz und wandte sich dann aber ab, weil er erst mal genug geredet hatte. Cloud tat es ihm gleich, denn er wusste, dass Kadaj gegen einen Typen keine Chance hatte, der die Kunst der tausend Schwerter beherrschte. Auch er nicht.

Er kämpfte nur mit sechs und die würden weder gegen diesen Prinzen etwas ausrichten, noch gegen Genesis.

Daher machte es auch wenig Sinn, darüber diskutieren zu wollen.

Cloud ließ die beiden stehen, immerhin schienen sie etwas vorzuhaben und Cloud musste ohnehin noch mit Vincent wegen Rufus sprechen.

Da nun die Sache mit Mutter vom Tisch war, schritt Angeal nach oben, blieb allerdings im Flur stehen und drehte sich um.

„Welches Zimmer?", wollte er wissen, denn wirklich auskennen tat er sich hier nicht und einfach ungefragt ein Zimmer betreten, war ebenfalls nicht sein Fall.

„Ich weiß zwar nicht, was ihr zwei vorhabt, aber ihr könnt in mein Zimmer gehen. Reno weiß welches es ist." Kadaj war den beiden gefolgt, allerdings auch nur aus dem Grund, weil er ins Badezimmer musste und unten durch Loz besetzt war.

„Ich danke ... dir ... ähhh Kadaj." Der Junge war Angeal etwas suspekt, allerdings ließ er sich das nicht anmerken, sondern lächelte nur.

Wenn es sich nur um ein paar Zellen gehandelt hatte, wozu wurden die dann als Mutter bezeichnet?

Musste er das verstehen?

Vermutlich nicht...

Also waren die drei eigentlich nichts weiter, als künstlich hergestellte Lebewesen?

Nein, sie strahlen Wärme aus und hatten ein schlagendes Herz, sowie fließendes Blut in sich.

Diskutieren wollte er auch gar nicht, er wollte lediglich noch mal festhalten, dass das Monster namens Cloud nicht denken sollte, dass nur, weil er ein bis zwei Schwierigkeiten mit Kadaj hatte, dieser nun unbesiegbar war.

Gut, das hatte er ja auch nicht so von sich gegeben, das wusste Reno auch... er wollte es einfach nur mal gesagt haben.

"Ehm...", meinte er und sah sich erstmals fragend um, nachdem sie beide oben im Flur stehen geblieben waren.

Das war eine gute Frage, so viel besser kannte er sich hier ja auch nicht aus, das Bad, Kadaj's Zimmer und auch der Wandschrank, mehr wusste er auch nicht.

Leicht lächelnd sah er Kadaj an, freute sich über die Geste und nickte. "Dankeschön", bedankte auch er sich brav bei ihm, seine Sympathie stieg gleich wieder mehr an.

Seine Unsicherheit von eben in der Küche war wie weggeblasen.

"Ehm, hier lang dann." Reno zeigte Angeal den Weg und öffnete dann auch schon bald eine Tür.

Hier roch einfach alles nach Kadaj, hoffentlich konnte der rothaarige Vampir sich hier auch konzentrieren.

Kadaj sagte nichts, erwiderte nur das Lächeln seitens Reno und verschwand dann schon in Richtung Badezimmer.

Angeal folgte kurz darauf Reno, betrat nach diesem das Zimmer und bat ihn, sich hinzulegen.

„Besser, du legst dich hin. Dann kannst du dich danach direkt ausruhen und umsorgen lassen.“ Kurz zwinkerte Angeal dem Rothaarigen zu, schloss hinter ihm nach die Zimmertür und sah nach, ob die Rollläden auch wirklich alle unten waren.

Nachdem er festgestellt hatte, dass dem so war, schritt er langsam auf das Bett zu, blieb neben diesem stehen und blickte Reno abwartend an. „Na komm, oder traust du mir nicht?“, wollte er wissen, immerhin hatte Reno derzeit keinerlei Erinnerung und kannte ihn nicht mehr.

Aber wollte er nicht unbedingt wissen, wer ihn gewandelt hatte und welche Fähigkeiten er hatte?

Kurz starrte Angeal den Rothaarigen an, dann aber schmunzelte er wissend, trat auf eines der Fenster zu und öffnete es auf Kipp. „Ich denke, so kannst du dich besser darauf einlassen.“

Irgendwas schien wirklich anders sein, es fühlt sich jedenfalls danach an, die Atmosphäre war hier anders und auch Kadaj war irgendwie anders.

Lag es daran, dass Reno zwei weitere Vampire mitgebracht hatte?

Oder lag es an Vincent?

Vielleicht Cloud?

Dann wurde Kadaj meistens launisch, hatte er jedenfalls so festgestellt.

Verlegen und erschrocken sah er schließlich Angeal an, als er meinte, Reno könne sich dann ausruhen und umsorgen lassen.

"W-was willst du damit denn sagen?" Er zog sogar einen leichten Schmollmund, dachte daran, dass man hier bestimmt nicht umsorgt wurde.
Klar, Kadaj hatte seinen Bruder gezwungen, ihn wieder zusammenzuflicken...
Aber sehr sorglich war das auch nicht.
Er traute ihm mehr als Vincent.
Dann sah er ihn aber fraglich hinterher.
Hatte er nicht eben schon die Fenster kontrolliert?
Dann floss frische Luft in den Raum, welche Reno auch sogleich einzog und lächelte.
"Danke. Doch, ich traue dir mehr als Vincent und Cloud!", gab er schließlich von sich und legte sich dann aufs Bett.
"Was passiert... ich meine, was wirst du jetzt genau mit mir machen?"

Angeal musste leise lachen, sah Renos Schnute doch einfach zu putzig aus und er konnte sich den Rest schon denken.
Blind war er jedenfalls nicht und Gedankenlesen war schon eine nette Sache.
„Nun ja, der Kleine von vorhin, der umsorgt dich bestimmt. Aber vielleicht ist es dir auch lieber, wenn Cloud das tut.“ Frech zwinkerte Angeal ihn an und setzte sich schließlich an die Kante des Bettes, sah Reno abwartend an und doch stutzte er.
„Weißt du Reno, im Grunde genommen sind Vincent und Cloud harmlos. Cloud eher noch als Vincent. Vincent kenne ich schon lange und es ist selten aus der Ruhe zu bringen.“
Angeal schwelgte ein wenig in alten Erinnerungen, dann aber sah er Reno erneut eingehend an.
„Erstmal legst du dich hin. Nicht, dass du mir aus dem Latschen kippst und dann, wenn du bereit sein solltest, beiße ich dich. Das wird kurz wehtun, aber danach wissen wir mehr“, erklärte er ruhig und pattete bereits auf das Bett.
„Außerdem muss ich etwas von deinem Blut trinken, damit ich weiß, was du für Fähigkeiten hast.“

Erschrocken schüttelte Reno den Kopf. "Um Gotteswillen bitte nicht Cloud! Der hat bereits Jagd auf mich gemacht, da er mich mit Genesis verwechselt hatte...", schnaufte er.
Ruhig hörte er ihm dann zu, würde da wohl nicht so einfach zustimmen, dass er die beiden als harmlos einstufen würde.
Aber Angeal schien die beiden schon länger zu kennen, besonders wohl Vincent.
Dann hatte man auch eine andere Vertrauensbasis.
Er nickte und hatte sich dann ja auch schon hingelegt, hörte ihm weiter zu und schluckte noch einmal kurz.
Ob er sich das wirklich richtig überlegt hatte?
Ja, er wollte mehr wissen, mehr erfahren und wenn dies der Weg dafür war, den er bestreiten musste, dann tat er das auch.
"So lange du dich nicht satt-trinkst, ist es mir recht!", grinste er Angeal frech an.
"Alles klar, dann nur zu! Ich ziehe das Programm durch!", wurde er dann wieder ernst.
"Ihr passt aber alle auf die hier anwesenden Menschen auf?", fragte er besorgt, am meisten machte er sich natürlich um Kadaj Sorgen.

Cloud hatte Jagd auf Reno gemacht, weil man ihn mit Genesis verwechselt hatte?
Abgründe taten sich hier auf, aber sicher steckte Rufus dahinter.
Aber seit wann Cloud nun Vampire jagte, war ihm schleierhaft.

Musste wohl irgendwann nach seinem Tod gewesen sein.

Nun gut, Reno lag und war sich sicher, das durchzuziehen.

Verstehend nickte Angeal daher und zog dennoch die Augenbraue hoch, als es um diese Menschen ging.

„Ich trinke mich nicht satt. Das Blut eines Vampirs ist so gesehen für unseresgleichen ungenießbar. Würde ich davon zu viel trinken, würde ich sterben“, erklärte er sachlich, ehe er stockte und Reno überrascht ansah. „Dir liegt echt viel an dem Kleinen, kann das sein?“

Nun, ihn störte das nicht, immerhin lag ihm auch viel an Zack und das war damals schon so, als er noch lebte.

„Aber keine Sorge, wir passen auf ihn und seine beiden Brüder auf. Auch auf die Kinder und auf Tifa“, versicherte er, ehe er Reno sanft, aber bestimmend in die Kissen drückte und kaum später seine Zähne in dessen Hals schlug.

Das Blut schmeckte kalt, anders, als das eines Menschen und doch trank Angeal einen großen Schluck, ehe er sich erschrocken löste und Reno fassungslos anstarrte.

„Unmöglich, das kann unmöglich sein“, stammelte er und wischte sich das Blut aus dem Mundwinkel.

Einen ihresgleichen hatte er ehrlich gesagt auch noch nicht probiert, um so mehr staunte er.

Er hätte nicht gedacht, dass es für sie giftig sein könnte.

Vielleicht schon, dass es ungenießbar ist, da in ihrem inneren keine Wärme floss.

Vorsichtig nickte er. "Ja, tut es. Er hat mich irgendwie berührt, mich einen Fremden einfach von der Straße aufgehoben und seinen Bruder gezwungen, wieder zusammenzuflicken. Und auch, als er wusste, was ich bin, hatte er es akzeptiert, keine Angst gehabt und mich doch auch irgendwie normal behandelt", erklärte der Rothaarige sich.

Seit langem fühlte er sich wieder wohl und geborgen, nicht auf der Durchreise oder Schutz-suchend.

"Ich danke dir!", meinte er aufrichtig und nickte verstehend.

Ja, Angeal vertraute er, sonst würde er sich auch nicht bedingungslos ins Kissen drücken und sich beißen lassen.

Er schloss die Augen, bevor er die Zähne in seinem Hals spürte.

Doch vergebens tat er dies, der Schmerz war wirklich groß.

So riss er die Augen wieder auf und aus Reflex fauchte er gar auf.

Mit solch einem Schmerz hatte er nicht gerechnet, auch wenn der Andere ihn gewarnt hatte.

Knurrend hielt er sich schließlich den Hals, als Angeal sich so erschrocken löste und ihn entsprechend ansah.

"Aaaah! Verflucht!" Böse sah er den Anderen an, verstand noch nicht, was dessen Problem war.

Angeal war klar, dass sein Biss schmerzhaft war, aber das war normal. Immerhin war der Hals doch recht empfindlich.

Auch der eines Vampirs.

Dennoch dauerte es, bis Angeal die ganzen Informationen in seinen Kopf sammeln konnte, er sich erst mal setzen musste und in Renos angesäuertes Gesicht sah.

Das, was er gesehen hatte, war eigentlich nicht möglich und doch hatte er es gesehen. Eigentlich war doch nach Hojos Tod alles vernichtet worden.

Abgesehen von seinen Aufzeichnungen.

Wie kam dann bitte eine blonde Frau an diese Zellen?

Angeal konnte es nicht fassen, aber die Kleine schien für Rufus zu arbeiten und demnach musste sie Zugang zum Labor gehabt haben.

Ob Rufus davon wusste?

Immerhin kannte der das Vampirproblem und das nicht erst seit gestern, wenn Cloud nebenbei Vampire jagte.

Angeal fasste sich wieder und sah Reno prüfend an. „Was willst du zuerst wissen? Deine Fähigkeiten, oder wer oder was dich gewandelt hat?“

Schmerz-verzehrt seufzte er auf, atmete etwas schwer und hielt sich noch immer die zugefügte Bisswunde.

Jetzt verstand er, wie all seine Opfer sich fühlen mussten.

Skeptisch beobachtete er den anderen Vampir, hob eine Augenbraue empor, als er die Frage vernahm.

"Wer... oder was?" Wie sollte man das nun verstehen?

Wurde er nicht auf natürlichem Wege gewandelt?

Hatte er deswegen keine Erinnerung?

"Durch was wurde ich zu eines von unserem?" Das interessierte ihn nun mehr, als seine Fähigkeit.

Zumal schien es auch Angeal sehr durcheinander zu bringen, also wird es kein Wer gewesen sein!

Hatte man ihn eventuell erst getötet und dann mit ihm experimentiert, bis er wieder auferstand?

Na ja, in diesem kranken Land war alles möglich, oder?

Aber es wäre ihm lieber, wenn ein Wer dahinter stecken würde, statt ein Was.

"Wenn ich durch ein Was gewandelt wurde, habe ich dann überhaupt eine Fähigkeit?"

Verwirrt schüttelte Reno den Kopf, wollte sich eigentlich aufsetzen, ließ es aber dann bleiben, als eine Dunkelheit seine Augen überzog.

Deswegen musste er sich also ausruhen und am besten hinlegen?

"Ich bin mir gar nicht sicher, ob ich noch irgendwas wissen will... Wenn du so reagierst... War die angebliche Verwechslung von Cloud vielleicht keine Verwechslung, sondern ein klarer Befehl von oben?", stellte er für sich fest und fragte den anderen Blutsauger.

Angel konnte verstehen, dass Reno verwirrt war und dies so offen zugab.

Er wäre es sicherlich auch, wenn ihm jemand so was erzählen würde. Wie aber sollte er Reno jetzt erklären, was passiert war?

Angeal seufzte, fuhr sich durch die Haare und suchte nach den passenden Worten.

„Du warst selber einmal bei ShinRa. Warst ein Turk und dazu der Partner von Rude. Bei einem Spezialauftrag bist du gestorben und scheinbar hat es ein blondes Mädchen nicht ganz fertiggebracht, dich gehen zu lassen. Sie hat dir sozusagen eine Injektion verpasst, die von Hojo selber kam. Sein Blut, welches das Vampirgen enthielt." Angeal biss sich unentwegt auf die Unterlippe und sah Reno erneut an.

„Hojo war der erste Vampir überhaupt, dazu ein sehr mächtiger und da du direkt sein Blut in dir trägst, wärest du in der Lage, Genesis zu vernichten. Es wird wohl auch der Grund sein, dass du derzeit deine Fähigkeiten nicht nutzen kannst. Man hält sie scheinbar noch unter Verschluss. Würdest du sie nutzen können, würdest du nicht nur Gedankenlesen können, sondern diese auch lenken und kontrollieren." Angeal

lächelte schwach und sah den erschöpften Reno an, wuschelte ihm durch die Haare.
„Du bist demnach keinesfalls schwach und deine Erinnerungen wirst du irgendwann wohl auch zurückbekommen. Alle und andere auch.“ Angeal drehte sich um, wollte aus dem Zimmer gehen und stutzte bei dem, was er über Cloud hörte.
„Rufus weiß nicht, was das Mädchen getan hat, aber er hält die Erinnerungen von Menschen unter Verschluss. Scheinbar funktioniert das ganz gut, nur eben nicht bei allen.“ Kadaj schien sich zu erinnern, ebenso sein Bruder, wenn auch nur langsam. Irgendwann würden sie alles wieder wissen.
Wissen, wer sie waren und was sie getan hatten.
Vincent wusste es immer.
Alleine schon durch Chaos und der ließ sich nur ungern eine Gehirnwäsche verpassen.

Er sollte selber bei ShinRa gearbeitet haben?
Dazu als Partner von Rude?
Das konnte er noch weniger glauben, niemals könne er sich Rude als Partner vorstellen.
Aber wozu sollte Angeal ihn belügen?
Ein blondes Mädchen?
Ruhig hörte er dem Anderen zu, doch irgendwie wurden die Fragen in seinem Kopf nicht weniger, sondern eher mehr.
"Heißt das, ich bin der zweite Blutsauger?", fragte er murmelnd und schüttelte den Kopf.
"Und wenn sie mich wirklich nicht gehen lassen wollte, wo ist sie nun? Was ist mit Rude? Er hat mit Cloud zusammen Jagd auf mich gemacht? Haaaa~ irgendwie ergibt das alles noch weniger Sinn als zuvor..." beschwerte er sich doch auch noch, wie er eben so war.
Mit voller Ironie begann er zu lachen, als Angeal meinte, er könne sogar Genesis vernichten.
Wer hielt denn seine Kräfte noch unter Kontrolle?
Er musste also nur den richtigen Zeitpunkt abwarten?
Wann sollte der denn sein?
Wenn alle anderen so gut wie unter dem Jordan gekommen waren? Jetzt schien er wirklich den Verstand verloren zu haben, er konnte einfach nicht aufhören zu lachen. Kein fröhliches Lachen, eher verzweifelt und unwissend.
Dann bekam er auch schon eine Antwort auf seine Frage mit dem ehemaligen Partner.
"Hmm..." grummelte er bezüglich Rufus, seufzte schließlich und starrte die Decke an.
"... danke Angeal für deine Hilfe..." bedankte er sich zwar höflich, musste aber liegen bleiben und starrte daher weiter einfach nur nach oben die Decke an.

Angeal sah mit hochgezogener Augenbraue auf Reno, schüttelte den Kopf und fragte sich, was er ihm gerade eigentlich erzählt hatte und warum er nicht verstand.
Aber immerhin kam ein Dank, eher der Blick Renos wohl an der Wand festgefroren war.
„Gerne und jetzt ruh dich am besten aus und versuch das Ganze erst mal sacken zu lassen.“ Damit wandte sich Angeal ab, öffnete die Tür und trat schweigend nach unten, wo er bereits abwartend angesehen wurde.
„Und wie lief es?“, wollte Zack wissen.
Angeal seufzte, erzählte aber der Reihe nach, was passiert war und vor allem, was er gesehen hatte.

Perplex wurde er von Cloud angestarrt, dann von Vincent und schließlich von Loz, der sich zwar an einen Kampf mit Rude erinnerte, nicht aber an Reno.

Aber sonst war da nichts.

Scheinbar aber wusste Kadaj mehr, denn Yazoo, der ebenfalls kaum Erinnerungen hatte, erwähnte dies und führte allesamt endlich mal ins Wohnzimmer, wo sie grübelnd saßen, bis Vincent sein Handy schellte und allesamt ihn ansahen.

„Elena“, murmelte er nur leise, nahm ab und sagte aber bis auf „Nggg“ und „Nein“ kaum etwas.

Dann legte er auf und sah Cloud an, der den Blick verwirrt erwiderte und aber nicht wusste, was der Andere jetzt hatte.

„Du solltest gewütet haben.“

„Ich? Wann denn und vor allem wo?“

„Sektor 7“, war die knappe Antwort, ehe Kadaj misstrauisch die beiden ansah.

„Was sollte Cloud in Sektor 7 machen? Das passt nicht zu ihm und zudem würde er ohne Rufus seine Zustimmung keinen Alleingang machen“, lenkte Kadaj ein. „Tust du doch?“

Nur ein Nicken kam und doch überlegte Cloud fieberhaft, ob er nicht doch dagewesen sein sollte.

Die letzten Tage nicht und was hieß denn bitte gewütet?

„Was meint sie mit gewütet?“, wollte Cloud wissen, wurde aber von einem entsetzten Kadaj unterbrochen, dem langsam dämmerte, wen Elena da wirklich gesehen haben könnte. „Das war nicht Cloud, das war...Gott verdammt, das war Noctis sein Schoßhund und er ist ein ziemlicher Quälgeist.“

Bittend sah Kadaj seinen Bruder an, zu übernehmen, wollte lieber hoch und nach Reno sehen und schritt daher hastig nach oben in sein Zimmer.

Kadaj blieb noch eine Weile vor seinem Zimmer stehen, legte nachdenklich den Kopf gegen die Tür und zog sein Handy aus der Hosentasche.

Die Nummer von Prompto befand sich noch immer in seinem Telefonbuch und ebenso die von Ignis.

Ob er letzteren anrufen sollte?

Aber wozu?

Verstanden hatten die beiden sich nie sonderlich, aber Ignis war ohnehin kein Kumpeltyp, sondern ziemlich gerissen und zudem ein Oberschlau.

Kadaj schüttelte den Kopf, steckte sein Handy vorerst wieder weg und betrat leise sein Zimmer, um Reno nicht zu wecken.

Allerdings sah er bei genauerem Hinsehen, dass dieser wach war, lächelte und schritt langsam auf sein Bett zu.

„Wie geht es dir?“, wollte er wissen, setzte sich schließlich und sah ihn eingehend an.

Reno wirkte noch blasser als sonst, zudem hatte er eine Bisswunde am Hals und sah aus, als hätte er den Teufel persönlich gesehen.

„Du wirkst ziemlich fertig.“ Reno weiterhin ansehend legte er den Kopf schief, streckte langsam die Hand nach ihm aus und ließ sie sanft über seinen Kopf streicheln.

„Was hat Angeal mit dir gemacht?“, wollte er leise wissen, sah auf und rüber zum offenen Fenster, an welchem die Gardine hin und her wehte, die Rollos aber geschlossen waren.

Kadaj musste den Vampir wirklich lange ansehen, bis dieser entschloss dessen Blick zu erwidern.

"Du hast gezögert, den Raum zu betreten...", sprach er leise und seufzte.

"Ich fühle mich durcheinander... Ich habe nicht mit dem gerechnet, was aus diesem Experiment herausgekommen ist und noch schlechter fühle ich mich, dass ich dir gar nicht wirklich helfen konnte wegen Noctis, obwohl ich so stark sein soll!" Reno rollte schließlich mit den Augen und starrte wieder zur Decke hoch.

Kurz schloss er die Augen, als er die Hand sanft auf seinem Kopf streicheln spürte.

"So fühle ich mich ehrlich gesagt auch, als wenn ich krank wäre", lachte er leise auf.

Als, wenn Vampire krank werden könnten.

"Er hat mein Blut getrunken und so Informationen aus meiner Vergangenheit gelesen", erklärte er kurz und blickte Kadaj dann ernst an.

"Hat er euch nichts erzählt? Wenn doch, was genau weißt du? Du scheinst mich als Mensch gekannt zu haben, wusstest du, dass ich als Turk für ShinRa zusammen mit Rude als Partner gearbeitet habe?"

Eine Frage nach der anderen kam zum Vorschein, aber auch nur, weil er selber noch nicht auf alles eine Antwort wusste.

Woher wusste Reno, dass er gezögert hatte, einzutreten?

Darüber etwas verwirrt sah Kadaj schließlich konfus dreinblickend den Anderen an und seufzte.

Sollte er Reno von dem Wachhund erzählen?

Vielleicht hatte er ihn auch mal gesehen, was Kadaj aber nicht wirklich glaubte, da Reno ja Einzelgänger war.

„Hmmm..." Ein erneutes Seufzen entwich Kadaj, ehe er stutzte und schließlich den Kopf schüttelte. „Mach dir wegen Noctis keine Sorgen, der besitzt leider ein magisches Talent und das schon zu Lebzeiten. Keine Ahnung, welche und ob er die noch kann, aber er kann es." Gesehen hatte er es nie, aber er wusste, dass er Waffen heraufbeschwören konnte und das reichte ihm.

Kadaj schüttelte es, wenn er an die roten Augen dachte und doch sah er erneut zu Reno, der sich fühlte, als sei er krank.

„Na ja, Vampire werden scheinbar nur dann krank, wenn sie nicht trinken. Oder sie schwächeln. Ja, schwächeln trifft es genau." Eine Pause entstand, dann aber überlegte Kadaj, ob er wusste, dass Reno Turk war.

Den Bildern aus dem Nordkrater nach zu urteilen, schon.

Auf dem Helli war das Zeichen ShinRas gewesen und den flog sicher keiner, der damit nichts zu tun hatte.

Daher nickte Kadaj auch und versuchte zu lächeln. „Du warst ein Turk, ja. Du konntest den Helli fliegen und ich erinnere mich daran, als ich vom Haus gesprungen bin, dass du unten zusammen mit Rude gestanden hast."

Zwar wusste er das erst seit Kurzem, aber die Bilder waren eindeutig, da sie im Zusammenhang mit dem Endkampf gegen Cloud zusammenpassten.

„Außerdem erinnert sich Yazoo scheinbar langsam auch. Angeal hat uns unten erzählt, dass Rufus unsere Erinnerungen blockiert. Daher kennt Cloud auch Zack nicht mehr", erzählte Kadaj nervös weiter und knetete unwirsch seine Finger, die er mittlerweile auf seinem Schoß liegen hatte.

„Es erklärt auch, warum ich eine Zeitlang weg war, dann wiederkam und mir alles vertraut vorkam." Immerhin war er fast zwei Jahre in Insomnia und...

Aja, da war ja noch etwas.

Unsicher sah Kadaj nun wieder auf und direkt Reno an. „Sag mal ist dir mal ein Kerl über den Weg gelaufen, der blond war und blaue Augen hatte? Dazu wild, ungestümt

und ziemlich vorlaut?"

"Ich habe deinen Geruch wahrgenommen vor der Tür", erklärte er sich, woher er wusste, dass der Andere gezögert hatte.

Wieso der Andere gezögert hatte, wusste er nicht.

"Aber Angeal meinte, ich könne selbst Genesis vernichten... Gegenüber dem müsste Noctis doch ein kleiner Fisch sein?", bemerkte er an und lauschte schließlich weiter den Worten des Silberhaarigen.

"Na ja, geschwächelt hast du mich ja auch aufgefischt und hergebracht... Nur fühle ich mich nun doch anders. Ich bin schon satt, aber irgendwie scheine ich mich nicht auf den Beinen halten zu können", schnaufte er aus.

Der Andere überlegte schließlich lange, doch der Vampir erhielt eine Bestätigung.

"Scheinbar kann Rufus das nicht nur bei Menschen... Sonst könnte ich mich ja auch erinnern", grummelte er.

"Aber irgendwie erfreut es mich, dass wir uns schon vorher kannten", gab er ehrlich zu.

Ob er sich als Mensch auch so zu diesem Menschen hingezogen fühlte, wusste er nicht, aber selbst wenn nicht, änderte es doch nichts an dem Hier und Jetzt?

Oder sah Kadaj diese Tatsache eventuell anders?

Reno bemerkte die Nervosität, richtete sich mit dem Oberkörper leicht auf und sah Kadaj besorgt an. "Ist alles gut bei dir?", fragte er ihn schließlich, lauschte weiter seinen Worten.

Und dann war nun auch noch Unsicherheit zu spüren.

"Du meinst ähnlich wie Cloud? Hmm... nicht direkt, glaube ich..", gab er überlegend von sich. "Es gibt da wohl jemanden, der sich gerne austobt und es gerne aussehen lässt, als wäre es Cloud... Soll mehr als nur wild sein..", kramte er in seinen Erinnerungen. "Wieso fragst du? Was ist mit dem?"

Seinen Geruch?

Aja, Vampire rochen ja deutlich besser, jedenfalls hatte Kadaj das mal irgendwo gelesen.

Oder hörten die besser?

Kadaj war das vorerst egal, denn er hörte etwas, was ihm unten wohl entfallen war.

Reno sollte in der Lage sein Genesis zu vernichten?

Das musste wohl erzählt worden sein, als er in Gedanken war, was er derzeit ohnehin ständig war.

Aber gut, Vampire waren eben etwas, worüber man sich ernsthaft Gedanken machen sollte.

Egal in welche Richtung.

Aber das Rufus die Erinnerungen von Vampiren lahmlegen konnte, wunderte Kadaj nicht. Immerhin lag unten im Keller verborgen Hojo sein Labor und wer weiß, was man da noch alles finden würde.

So darüber nachdenkend sah Kadaj verwirrt auf und musste leise lachen, als er hörte, was Reno da von sich gab.

„Naja vorher kannten, ist nicht ganz richtig, Reno. Wir kannten uns nur flüchtig und das eher als Feind. Ich hab dich kaum wahrgenommen, da ich so auf Mutter...auf diese Zellen versessen war", erklärte sich Kadaj leise, ehe er aufhorchte und sich selber fragte, ob alles in Ordnung war. So gesehen war schon alles in Ordnung, nicht aber, wenn jemand herumstreunte und Cloud in seiner Arbeit oder was auch immer

nachäffte.

So klang das jedenfalls und noch mehr beunruhigte es Kadaj, dass Reno scheinbar schon einiges von Prompto gehört hatte.

Kadaj seufzte, erhob sich und schritt um sein Bett herum, um sich auf der andren Seite reinzulegen.

„Der Typ heißt Prompto und ist Noctis sein Wachhund. Der Kerl würde alles für ihn tun und zudem ist er ziemlich durchgeknallt und bringt ständig die Leute in Schwierigkeiten“, murmelte Kadaj, drehte sich auf die Seite und sah Reno einen Moment schweigend an.

„Mehr Sorgen macht es mir, wenn Ignis bei ihm ist. Der Typ ist nicht nur loyal, sondern auch ziemlich schlau. Wenn der nach Noctis suchen sollte, dann kann Rufus einpacken. Gegen den hat selbst unser verzogener Rufus keine Chance.“

Kadaj sagte nichts dazu, dass Reno angeblich so mächtig sein sollte, dass er sogar die zurzeit größte Bedrohung aller Zeiten wohl vernichten könnte.

Hatte Vincent es nicht erzählt?

Oder doch schon, dass Kadaj es nun nicht so wahr nahm?

Schließlich zeigte der Andere dann doch eine Reaktion, jedoch schon auf das weitere Thema.

"Ach so... Na ein Glück dann, dass wir uns erneut ohne unserer Erinnerung kennengelernt haben... Nicht, dass ich doch auf Genesis Seite gestanden hätte", musste er nun leise lachen.

Wer weiß, ob sie beide noch immer feindselig aufeinander reagiert hätten, wenn sie mit Erinnerungen aufeinander getroffen wären?

Wieder trat schweigen ein, welches schließlich wieder von Kadaj selber unterbrochen wurde, weil dieser seufzte und ums Bett herumlief.

Reno folgte ihm mit den Augen, schluckte kurz, als der Andere sich so neben ihn legte. Sein Blick wanderte erst doch wieder zur Decke, lauschte den Worten des Anderen.

"Du meinst also, er ist nun auch ein Blutsauger?", fragte er, spürte den Blick auf sich ruhen und hörte weiter zu.

"Und wo genau liegt nun das Problem?" Reno drehte nun auch seinen Kopf Richtung Kadaj.

So ganz hatte der Vampir noch nicht verstanden, weswegen Kadaj sich solche Sorgen machte.

Im Moment waren er und seine Brüder mehr als nur in Sicherheit, Angeal da, ebenso wie Vincent.

Zack schien auch was auf dem Kasten zu haben und Cloud war ja auch noch da...

Wenn Reno recht überlegt, hat Rufus selbst schuld, wenn sie alle sich gegen ihn auflehnen würden.

Der schien auch nicht ganz unschuldig zu sein.

Kadaj hatte schon mitbekommen, wozu Reno in der Lage war, wenn er seine Fähigkeiten bekommen würde.

Nicht nur Angeal hatte es unter erzählt, sondern Reno eben ja auch noch mal und doch hatte Kadaj derzeit ganz andere Sorgen.

Ob Prompto nun auch ein Blutsauger war?

Kadaj wusste es nicht, aber bestimmt war dem so, denn er kannte diese blonde Nervensäge von einem Arschkriecher nur zu gut.

Leider!

„Ich denke schon, dass er ein Blutsauger ist. Vermutlich wird Noctis ihn gewandelt haben oder jemand anderes, der ihn kennt“, seufzte Kadaj und sah Reno auf seine nächsten Worte hin verwirrt an.

Wo das Problem lag?

Das lag wohl darin, dass dieser blonde Chaot eine Menge Freunde hatte, diese vermutlich bei sich hatte und irgendwann würde es nett an der Tür klingeln und dieser ganze Kindergarten hier auftauchen.

Es war nur eine Frage der Zeit.

Besonders, wenn Ignis dabei war.

Dieser Schlauberger kannte sich aus, mindestens genauso gut wie Rufus und da war es ziemlich leicht in das Gebäude Shinras zu kommen und Noctis aus einer der Zellen zu befreien.

Kadaj gefiel der Gedanke einfach nicht, weswegen er auch ein Gesicht wie Dreitage Regenwetter zog und sich auf die Unterlippe biss. Eigentlich gab es kaum etwas, was Kadaj Angst machte, aber das machte ihm eindeutig Angst, weswegen er sich auch kaum später unsicher an Reno kuschelte und die Augen schloss, ehe er weiter sprach.

„Ich hab nicht oft Angst, aber derzeit habe ich sie, weil es eben auch so ungewiss ist.“ Leise sprach Kadaj, hätte sich am liebsten wie ein kleiner Junge unter seine Bettdecke verkrochen, hoffend, dass es wirklich keine Monster im Schrank oder den Betten gab.

Warum war das Silberhaar so verwirrt?

War seine Frage so verwerflich?

Reno fand es eigentlich nicht...

Dann wandelte das Gesicht des Anderen aber rasch, von etwa wie schlechtes Wetter bis hin zu Angst?

Mit zusammengezogenen Augenbrauen und geschlossenen Augen, richtete sich der Vampir mit dem Oberkörper auf, seufzte leise Schmerzverzerrt auf und sah Kadaj nun eindringlich an, legte seine Hand auf dessen Wange.

"Hey, egal was passiert, ich bin da für dich!", sprach er ruhig und ernst, ehe kurz darauf der Andere sich auch schon an ihn kuschelte.

Somit legte der Vampir seinen Arm um Kadaj, um ihm Sicherheit anbieten zu können und hoffte, dass dieser sich auch wirklich sicher bei ihm fühlte.

Vorsichtig nickte er, er konnte den Anderen verstehen. "Ich weiß... das macht mir ehrlich gesagt auch etwas Angst...", gab er ehrlich zu, mehr Angst machte es ihn aber, wie weit würde er sich verändern, wenn er seine Kräfte kontrollieren konnte?

Und konnte man solche Kräfte überhaupt kontrollieren?

Was, wenn er sein Wort brach und Kadaj höchstpersönlich etwas antat?

Nur schwer ließ sich Kadaj beruhigen, zuckte sogar zusammen, als Reno schmerzlich aufkeuchte und das nur, weil er sich aufrichten musste, damit er seine Hand auf seine Wange legen konnte.

Nicht, dass Kadaj etwas dagegen hatte, aber er sollte sich schonen und nicht zu sehr bewegen.

Aber er kannte das ja von sich selber.

Angeschossen und dann nicht in der Lage, im Bett bleiben zu wollen. Stattdessen ging man baden und das Chaos nahm seinen Lauf.

Den Gedanken schob Kadaj aber mal schnell wieder beiseite und sah Reno aufmerksam an.

Er wäre für ihn da?

Kadaj wusste im ersten Moment nicht, was er sagen sollte, spürte aber den Arm um sich und lächelte schwach.

„Danke, Reno, das bedeutet mir sehr viel und ich weiß das auch zu schätzen“, murmelte er leise, war aber dennoch verwirrt, dass ausgerechnet auch Reno Angst haben sollte.

Aber vielleicht hatten Vampire wirklich Angst, immerhin wäre es endgültig, wenn sie starben und vor dem Tod hatten einige Ängste.

Er auch.

Damals schon und heute erst recht.

Da hatte sich nicht viel geändert, nur eben Dinge, die das Normale weit übertrafen.

Wer hätte auch vor Jahren gedacht, dass mal Vampire in Midgar einzogen und Angst und Schrecken verbreiteten.

Daran hatte Kadaj nicht gedacht und ganz sicher auch nicht Sephiroth oder gar Noctis. Gut, Rufus war ein Arsch, aber das Ganze auch noch zu unterstützen, war alles andere als kameradschaftlich.

Wie tief steckte Rufus überhaupt darin?

Kadaj wusste es nicht, aber sicherlich tief genug.

Warum sonst sollte er die Erinnerungen an Reno oder Zack verschlossen haben?

Kadaj kam da eine leise Ahnung, die ihn bitter schlucken und in die Höhe schnellen ließ. „Verdammt. Ich glaub ich weiß, warum Rufus Erinnerungen unterdrückt.“